

DAS MAGAZIN VON UND  
MIT DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 2

11. SEPTEMBER 2015

[WWW.SV-GLEHN.DE](http://WWW.SV-GLEHN.DE)



**9** S.V.  
**GLEHN**  
1924  
**Jahre**

**SPORT-REPORT**  
**2015/16**

Der  
Unterschied  
beginnt beim  
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

**50 Millionen** Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**wenn's um Geld geht - Sparkasse**



# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2015/16 Ausgabe 2

11. September 2015

## Grußwort des Jugendleiters

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

ich muss gestehen, das Vorwort für die zweite Ausgabe des diesjährigen Sport-Reports habe ich mir zum Saisonbeginn doch etwas anders vorgestellt. Insbesondere bei unseren Senioren war nach dem gewonnenen Abstiegs-kampf in der vorherigen Spielzeit doch eine deutliche Aufbruchstimmung zu vernehmen und wir waren uns im Verein eigentlich sicher, dass uns bei dem vorhandenen Potenzial unserer 1. Mannschaft eine sorgenfreie Saison bevorsteht.

Die ersten vier Saisonspiele mit nur einem Zähler lassen uns aber eines Besseren belehren. Besonders die Art und Weise, wie die Elf die Spiele absolviert hat, geben uns zu denken. Kann man den Punktverlust gegen Novesia noch auf mangelnde Fitness zum Saisonstart zurückführen, war bei den drei folgenden Niederlagen in Hackenbroich, gegen Neukirchen und kurz vor Schützenfest beim 2:4 in Straberg kein TEAM auf dem Platz zu sehen. Gerade aber dieser Gemeinschaftssinn zeichnet uns Gleh-

ner seit vielen Jahren aus und hat uns oftmals die entscheidenden Prozente verschafft. Insbesondere aus den Erfahrungen während der Aufholjagd in der Rückserie 2014/15, wo viele Fußballkundige aus dem Kreis keinen Pfifferling mehr auf unsere Truppe gesetzt haben, hätten die Jungs eigentlich lernen müssen, dass wir nur gemeinsam als MANN-SCHAFT erfolgreich sein können und nicht als Summe von elf recht ordentlichen Einzelspielern.



**Jugendleiter  
Norbert Jurczyk**

Ich hoffe, die Jungs haben nun die Schützenfesttage - bei allem fröhlichen und unbeschwerten Feiern auch zur Selbstreflektion und zum Zusammenwachsen genutzt und zeigen am Sonntag gegen den SC Grimlinghausen ein anderes Bild.

Die „Hippelänger“ sind mit auch nur vier Punkten aus vier Spielen mäßig in die Saison gestartet. Das Duell gegen die Neusser wird daher mit Sicherheit keine einfache Kiste, im Vorjahr kamen wir zuhause nicht über ein 1:1 hinaus und mussten im Rückspiel gar beim 0:1 die Punkte an der Erft lassen. Wichtig dabei ist, dass es Franken & Co. gelingt, ihre individuellen Fehler abzustellen, den diese brachten das Konzept in Straberg bereits nach Sekunden zum Scheitern.

Unsere zweite Mannschaft spielt nach fünf Begegnungen wie erhofft in der Spitzengruppe der Kreisliga C

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

mit. Drei Siege stehen ein Remis und nur eine Niederlage gegenüber. Die Art und Weise der 1:7-Schlappe in Vorst beweist aber, dass es der Truppe von Martin Stolz noch etwas an Qualität fehlt, um ganz weit vorne mitzuspielen. Aber es ist klar, dass dies nicht von heute auf morgen geschehen kann und mit Stolz ein Umbruch eingeleitet worden ist, der mittelfristig die Truppe in höhere Sphären führen kann. Jedenfalls dürfen wir den Saisonstart insgesamt als gelungen betrachten. Besonders freue ich mich, dass wir diesmal fast komplett den auf-rückenden A-Jugend-Jahrgang in die Senioren überführen konnten. Die Jungs sind fast ausnahmslos mit Feuereifer bei der Sache und konnten sich bereits die ersten Meriten verdienen. Wir freuen uns jedenfalls auf die kommenden Spiele. Am Sonntag gastiert

unsere Reserve beim PSV Neuss. Die „Polizisten“ sind aktuell Tabellenletzte. Wir erwarten also nichts anderes als einen deutlichen Sieg.

Bei der Jugend kann ich insgesamt von positiven ersten Wochen sprechen. Zwar mussten wir die A-Jugend mangels ausreichender Spieler vom Spielbetrieb abmelden, wir haben aber dadurch keinen Jugendlichen verloren, denn der ältere Jahrgang ist mit vier Spielern komplett in die 1. Mannschaft aufgerückt und kann dort schon einmal „Freischwimmen“ lernen. Die jüngeren 98er sind in der B-Jugend verblieben und spielen dort in der B2 als Mannschaft ohne Wertung. Das ist sportlich zwar nicht unbedingt ambitioniert, aber das wichtigste war, die Jungs im Verein zu halten. In diesem Alter die Kids an andere Vereine zu

verlieren bzw. sie komplett dem Fußballsport zu entziehen, wäre tödlich. So bin ich mir sicher, dass wir im Verein die richtige Entscheidung getroffen haben.

Denn unsere B1-Jugend marschiert aktuell souverän durch die Qualifikation und steht mit anderthalb Beinen in der Leistungsklasse. Gleiches könnte der C-Jugend gelingen und auch die D-Jugend ist nicht chancenlos. Kurz vor den Herbstferien wissen wir dann mehr.

Im Mädchenfußball haben wir weiterhin einen enormen Zulauf insbesondere in den jüngeren Jahrgängen zu verzeichnen. Spielten anfangs überwiegend nur Glehner Mädchen in unseren Teams, schließen sich inzwischen Girls im Alter zwischen 6 und 17 Jahren aus weiter entfernten Dörfern unserem Verein an. Auf die Frage, wie sie denn auf den SV Glehn gekommen sind, hören wir häufig die Antwort: „Es ist doch überall bekannt, dass hier eine hervorragende Jugend- und Mädchenarbeit betrieben wird.“ Ganz ehrlich: Darauf sind wir auch mächtig stolz und wir freuen uns im Trainerteam, dass die Ar-

beit, die unsere top motivierten Coaches leisten, auch entsprechend anerkannt wird. In der kommenden Saison soll dann unser wiedergegründetes Damen-Team das logische Ende der Kette im Mädchenfußball darstellen. Die ersten Weichen dazu werden aktuell gestellt. Am vergangenen Samstag hatte ich erstmals seit längerer Zeit wieder Gelegenheit, viele unserer jüngeren Mannschaften intensiv zu begutachten und mir geht bei diesem bunten Treiben im Sportpark immer wieder das Herz auf. Viel Spaß, gepaart mit Bewegungsfreude und unbändigem Einsatzwillen, unterstützt von tollen Trainern, die die Philosophie im Kinderfußball aufgesaugt haben und angefeuert von enthusiastischen Eltern lassen den Besuch im Sportpark zu einem richtigen Erlebnis werden.

Ich freue mich auf jeden Fall schon auf die kommenden Wochen. Und für Sonntag freue ich mich auf eine top motivierte 1. Mannschaft und den ersten Heimsieg der neuen Saison. Ihr schafft das, Jungs!

Viele Grüße  
Ihr

Norbert Jurczyk





## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Christoph Mertens</b> <b>Neustr. 1a; Epsendorf</b>	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	<b>Markus Biermann</b>	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzen@sv-glehn.de
<i>Jugendkassierer</i>	<b>Oliver Hoppe</b>	02182/50585 hoppe@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Wolfstr. 14</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



## Die Teams des SV Glehn 2015/16

<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>
<b>1. Senioren</b>	Markus Franken Stefan Drillges (B)	<b>2. Senioren</b>	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
<b>A-Jugend 1997/98</b>	musste vom Spiel- betrieb abgemeldet werden	<b>B1/B2-Jugend 1999/00</b>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen
<b>U17-Mädchen 1999/00</b>	Andreas Weppler Thomas Fuchs	<b>C1/C2-Jugend 2001/02</b>	Daniel Thelen Tobias Ingenfeld Fabio Fusaro
<b>U15/1-Mädchen 2001</b>	Markus Birkmann Georg Goffin	<b>U15/2-Mädchen 2001/02</b>	Erik Kellers Katharina Novacic Christian Kaiser
<b>D1/D3-Jugend 2003</b>	Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski	<b>D2/D3-Jugend 2004</b>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch
<b>U13-Mädchen 2003/04</b>	Gregor Jansen Sascha Strömer	<b>E1-Jugend 2005</b>	Kai Gradert Azim Azimi Sabrina Friemauth
<b>E2-Jugend 2005</b>	Detlef Lorenz Jalal Khattabi Annika Ohmes	<b>U11-Mädchen 2005/06</b>	Stefan Graß Marcus Leipert
<b>F1/F2-Jugend 2007</b>	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Fabio Fusaro	<b>U9-Mädchen 2007/08</b>	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Arne Hansen
<b>F3-Jugend 2008</b>	Bernd Hermann Timo Lötzingen	<b>G1-Jugend 2009</b>	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
<b>Alte Herren (Ü 30)</b>	Ralf Lingen Marco Schulz	<b>G2-Jugend 2010/11</b>	Marco Schulz Fabio Fusaro Jens Neyers Enrico Dautzenberg

Alle detaillierten Infos über die einzelnen Mannschaften auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)

Fliesenleger



**H.-Werner Piel**

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

# Glehner Imbiss

**Griechische  
Spezialitäten**

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung

Auf Ihren Besuch freuen sich:

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

## 1:1 gegen Novesia—Glehn verpasst „Dreier“ zum Auftakt

Der SV Glehn hat wie im Vorjahr einen „Dreier“ zum Saisonauftakt verpasst. Gegen die DJK Novesia kam die Elf von Trainer Markus Franken nicht über ein 1:1 (1:0) hinaus und musste angesichts des Chancenverhältnisses in den zweiten 45 Minuten mit dem Unentschieden zufrieden sein. Marvin Demasi erzielte per Kopf den ersten Saisontreffer für die Gastgeber.

Nach dem Abpfiff fühlten sich einige Zuschauer an den Saisonstart vor einem Jahr erinnert: Gegen den FC Zons dominierte man lange die Partie, brachte aber mit nachlassenden Kräften die Führung nicht über die Zeit. Auch gegen Novesia ging die erste Spielhälfte deutlich an die ganz in weiß angetretenen Gastgeber. Die begannen zwar mit A-Jugend-Spieler Niklas Jonas in der Startformation nervös und mit wenig Präzision im Passspiel. Besonders dem Youngster, der Coach Franken in der Vorbereitung wiederholt überzeugt hatte und in der vergangenen Woche in Hoeningen im Pokal für den Siegtreffer

sorgte, war der Respekt vor dem ersten Auftritt im „Flaggschiff“ deutlich anzumerken. In der 8. Minute führte dann die erste vernünftige Kombination über Stephan Janßen und Demasi zu ersten Großchance durch Simon Hilliges. Der Glehner Goalgetter wurde dann aber im Abschluss entscheidend gestört.

Glehn agierte fortan stärker in den Zweikämpfen und erspielte sich optische Vorteile, ohne aber zunächst zwingend vor den Neusser Kasten kommen zu können. Beide Mannschaften lieferten sich intensive Duelle im Mittelfeld und Strafraumszenen blieben zunächst Mangelware. In der 23. Minute traf eine gut getimte Flanke von Rainer Hoffmann den Kopf von Lukas Beil. Der versucht den Ball an Novesias Keeper Joel Sa Oliveira vorbei zu platzieren, bekommt aber keinen Druck hinter den Ball.

In der 30. Minute fiel dann die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung für den SV Glehn: Zunächst scheiter-



te der steil geschickte Beil im Alleingang mit einem unplatzierten Schuss an Sa Oliveira, den Abpraller schnappte sich der 19-Jährige aber erneut und flankte auf den im Strafraum völlig ungedeckten Demasi, der mit einem perfekten Kopfball die Unterkante der Latte traf von wo aus der Ball deutlich hinter die Linie sprang. Fünf Minuten später hätte Glehn auf 2:0 erhöhen können, doch diesmal konnte Regisseur Demasi den Kopfball nach Flanke Beil von der Grundlinie nicht an Sa Oliveira vorbeibringen.

Danach gab es einen deutlichen Bruch im Glehner Spiel und Novesia übernahm das Kommando über das Spiel. In der 37. Minute gab Andre Oliveira Cristovao noch den ersten Warnschuss ab, zwei Minuten später hätte es nach dem Lattenknaller des starken Stürmers Christoph Kattner schon 1:1 stehen können. Kurz vor dem Pausenpfeiff segelt ein Freistoß in den Glehner Strafraum und wird noch vor der Linie geklärt. Der Nach-

schuss ging dann neben das Tor.

Nach dem Seitenwechsel hätte Glehn die Führung verdoppeln können. Einen Freistoß von Jonas köpfte Kapitän Christian Böhme in die Maschen, doch der ansonsten sehr starke, souveräne und besonnene Schiedsrichter Taner Yalcin entschied hier möglicherweise zu Unrecht auf Abseits. Dies sollte für lange Zeit die letzte zwingende Aktion der Gastgeber, denn nun begann das Privatduell Kattner gegen Glehns Keeper Stefan Schmitz. Der Novesia-Stürmer scheiterte mehrfach am stoisch ruhigen Glehner Schlussmann oder am eigenen Unvermögen. In irren zwei Minuten (55./56.) vergab Novesia eine Reihe von Möglichkeiten, unter anderem traf Gabriel Bittencourt nur den Pfosten des Glehner Gehäuses. In der 60. Minute hatte Kattner dann aber seinen Glanzauftritt, als er an der Strafraumgrenze den Ball gegen die Glehner Abwehr behauptete und mit einem feinen Lupfer Bittencourt bediente. Novesias Nummer 16

**Über 50 Jahre für Sie da!**  
100% SERVICE, 100% QUALITÄT, 100% KOMPETENZ

**HOLTER GmbH**  
Versorgungstechnik

**Jetzt attraktive Jubiläums-Angebote sichern!**  
Tel. 02182 / 57090 [www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)

**Sanitär** **Heizung** **Klima** **Solar**

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

*Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :*

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

*Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?*

*Wir rufen Sie an*

**Neufra Speditions GmbH  
Moselstr. 8  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**



brachte dann den Ball mit etwas Glück unter Schmitz zum 1:1 im Tor unter.

Danach mussten die Glehner Fans arg um ihre Mannschaft zittern. Deutlich ließen bei Temperaturen von weit über 20 Grad die Kräfte nach und Böhme & Co. kamen kaum noch in eine geordnete Mannschaftsformation. Zunächst zog Oliveira Cristovao mit links am Tor vorbei, dann rettete „Papa“ Schmitz mit einer starken Fußabwehr erneut gegen den durchbrechenden Kattner (66.).

Erst ab der 75. Minute und mit der Hereinnahme des frischen Manuel Schröter berappelte sich Glehn wieder und konnte sich noch zwei bis drei Chancen gegen ebenfalls schwächer werdende Neusser erspielen. In der 80. Minute zog Gari Zigunov knapp am Tor vorbei, dann durfte Kattner noch zwei gute Möglichkeiten versammeln. Die total mit den Kräften am Boden liegenden Glehner sehnten den Abpfiff herbei. Yalcin hatte ein Einsehen und pfiff die intensive Partie ohne eine Sekunde Nachspielzeit ab.



## Fehlstart für Glehn nach 0:3 in Hackenbroich

Fehlstart für den SV Glehn in der Kreisliga A 2015/16: Nach dem 1:1 gegen die DJK Novesia zum Saisonauftakt unterlag die Elf von Trainer Markus Franken bereits am Donnerstagabend beim Bezirksliga-Absteiger TuS Hackenbroich 0:3 (0:2). „Die Dormagener haben und schonungslos unsere Schwächen offenbart“ sagte Glehns Kapitän Christian Böhme nach der Partie. „Wie haben viel Aufwand für wenig Ertrag betrieben. Und wenn wir unsere individuellen Fehler nicht abstellen, lässt das auch für die neue Spielzeit nichts Gutes erahnen.“

Eigentlich begann das Spiel aus Glehner Sicht auf dem saftigen Grün des Hackenbroicher Rasenplatzes ganz ordentlich. Man ging engagiert zu Werke und ließ Hackenbroich in den ersten Minuten nicht aus der eigenen Hälfte. Leider reichte ein langer Ball aus, um das Spiel zugunsten

der Gastgeber zu gestalten. Thomas Kallen verlor das Laufduell gegen Stürmer Daniel Tüpprath, der eiskalt gegen Torwart Stefan Schmitz zur Führung vollstreckte. Danach verloren die Gäste den Faden und Hackenbroich fand besser in die Partie. Trotzdem hatten die „Weißen“ die große Chance zum Ausgleich: Nach einem Patzer in der Hintermannschaft lief Simon Hilliges auf den 46 Jahre alten Torwart Thomas Haller zu, wurde aber noch entscheidend vom Abwehrspieler beim Abschluss gestört und setzte auch den Nachschuss über das Tor.

Als Glehn sich langsam wieder in die Partie kämpfte und das Spiel wieder in die gegnerische Hälfte verlagern konnte, fing man sich das wohl entscheidende 0:2: Bei einem schnell gespielten Konter übersah Schiedsrichter Harun Kirli zweimal eine Abseitsposition und so war es erneut

*Hubert Neuhaus*



*hnfoto*



*Hauptstrasse 85  
41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182-4458  
Mobil: 0163-5006678*

*www.hnfoto.de  
hnfoto@t-online.de*

Tüpprath, der nach Zuspiel von Yonas Jared zum Pausenstand einschob.

Für die zweite Halbzeit nahm der Vorjahreszehnte sich vor, endlich auch mal den Ball laufen zu lassen und nicht nur lange Bälle zu spielen. So fing man auch wieder engagiert an, wurde aber nach einer Stunde eiskalt ausgekontert. Tüpprath bediente Daniel Errens, dessen Schuss Schmitz an die Unterkante der Latte lenkte, von wo aus der Ball ins Tor sprang. Danach hätte Hackenbroich das Ergebnis noch deutlicher gestalten können, spielte die sich bietenden Kontermöglichkeiten aber nicht mehr konsequent zu Ende. „Wir betrieben nach vorne weiterhin viel Aufwand, ohne aber die nötige Durchschlagskraft zu besitzen. Über die gesamte Spieldauer hatten wir bestimmt 20 Standardsituationen, die höchstens für latente Torgefahr sorgten und meistens souverän von

Hackenbroich geklärt wurden“, so Böhme. Marvin Demasi hatte in der 75. Minute die erste richtige Möglichkeit in der zweiten Spielhälfte, als er nach einer guten Kombination frei auf Haller zulief und diesen auch aussteigen ließ. Sein Abschluss wurde allerdings kurz vor der Linie vom Abwehrspieler geklärt. Nach der darauffolgenden Ecke kam Stephan Janßen aus zwei Metern zum Abschluss, schoss allerdings mit links daneben. Ansonsten blieb der routinierte Schlussmann der Hackenbroicher weitestgehend ungeprüft.

„Hackenbroich war in der ersten Halbzeit gnadenlos effektiv und machte aus drei Chancen zwei Tore, von denen eins zudem noch irregulär war“, zog Böhme Bilanz nach der Partie. „Wir ackerten zwar viel, verloren aber die entscheidenden Zweikämpfe und konnten uns auch zu wenige zwingende Chancen erarbeiten.“

## Zwei weitere Niederlagen verderben die Kirmeslaune

Zwei weitere Niederlagen in Folge gegen die SG Neukirchen-Hülchrath (0:1) und den FC Straberg (2:4) haben den Glehnern die Kirmeslaune gründlich verdorben. Konnte man die Niederlage gegen die Grevenbroicher noch als mächtig unglücklich bezeichnen, führten eine Vielzahl von individuellen Fehlern beim Dormagener Aufsteiger zur dritten Schlappe in Folge und dem Abrutschen auf Abstiegsplatz 14. Dabei erleben die Glehner Fans derzeit ein „Deja vu“, denn in der Vorsaison stand nach vier Spielrunden ebenfalls nur ein Zähler auf der Habenseite, ehe ein 1:0-Sieg bei der DJK Novesia den ersten Saisonsieg einläutete.

Gegen Neukirchen, das man im letzten Saisonspiel 2014/15 3:0 besiegt

te und damit den Klassenerhalt feierte, legte die Elf von Trainer Markus Franken mutig los und bestimmte in den ersten Minuten das Spielgeschehen. Danach verlor man aber zunehmend den Faden und operierte häufiger als notwendig mit ideenlosen langen Bällen. Gleichwohl hätte eine halbwegs angemessene Chancenverwertung das Spiel frühzeitig zugunsten der Gastgeber entscheiden können. Und dann trat ein, was in solchen Spielen häufig passiert. Der Gegner erzielt quasi mit seiner ersten Torchance durch Dominik Jahn in der 80. Minute das Tor des Tages. Zu allem Überfluss sah Thomas Kalten fünf Minuten später auch noch wegen unsportlichen Verhaltens die Gelb-Rote Karte. Gäste-Trainer Dirk Hermes sprach anschließend von ei-

DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN  
UND WEG



**AB 10.480,- €\***

Renault Twingo S Ce 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

### **AH Peter Wellen GmbH**

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst  
Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999  
autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



\*Unser Aktionspreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco<sup>2</sup>. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

nem nicht unverdienten Sieg. Diese Ansicht vertrat der Neucoach allerdings exklusiv. Dennoch war vom Teamgeist beim SV Glehn, der noch in der Rückrunde den schier für unmöglich gehaltenen Klassenerhalt noch möglich gemacht hat, zumindest für Außenstehende nicht erkennbar.

Auf dem neuen Kunstrasenplatz in Straberg sollte dann im vorgezogenen Spiel wegen Glehner Kirmes alles besser werden. Franken & Co. hatten sich einiges vorgenommen und wollten mit einem mutigen Auftreten die Niederlage gegen Neukirchen vergessen machen. Nach zwei Minuten waren dann alle frommen Wünsche Makulatur und Christian Breuer erzielte das 1:0 für die Gastgeber. Als in der 7. Minute Lauritz Schoo das 2:0 für die Elf von Trainer Rainer Voigt erzielte, ahnten die Glehner Zuschauer schon Böses,

denn ihre Elf konnte trotz Feldüberlegenheit ihre durchaus vorhandenen guten Torchancen nicht verwerten. Mitten in eine Drangphase der Gäste auf den Anschlusstreffer fiel mit dem 3:0 durch den 44-Jährigen Markus Esser die vermeintliche Vorentscheidung noch vor dem Seitenwechsel (43.).

Dennoch zeigte die Franken-Truppe nach der Pause die richtige Reaktion auf den Rückstand und bewies eine tolle Moral. Quasi bis zur 75. Minute wurde nur auf ein Tor gespielt und die Treffer zum 3:1 durch Rainer Hoffmann (63.) und den eingewechselten Michael Böhm (71.) zum 3:2 waren der verdiente Lohn für die Anstrengungen der Glehner. Zusätzlicher Mut wurde durch den Platzverweis für die Gastgeber geschöpft, als Mark Kahlhardt wegen Foulspiels in der 80. Minute die Gelb-Rote Karte sah.

## SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

*Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).*

*Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.*

**ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)**

41352 Korschenbroich  
Hauptstraße 90  
[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)

# Formgebung

## Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04  
Fax 0 21 82 / 85 51 05



Die Hinausstellung führte aber zu einem Bruch im Glehner Spiel. Die

Straberger und Verteidiger Gari Ziginov konnte den durchbrechenden Stürmer nur noch durch eine „Notbremse“ am Torschuss hindern. Die Folge war eine berechtigte Rote Karte und ein Freistoß kurz vor der Strafraumgrenze, den Pascal Longe- rich zum 4:2-Endstand verwandelte.



**Rainer Hoffmann erzielte das zwischenzeitliche 3:1 für Glehn**

Gäste verloren etwas den Faden gegen mit Mann und Maus verteidigende Dormagener. Dennoch hätte die eine oder andere gute Torchance für den Ausgleich sorgen können. Drei Minuten vor dem Spielende liefen die Glehner aber in einen Konter der

„Mit etwas mehr Glück müssen wir dieses Spiel gewinnen“, sagte Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster nach der Partie. „Ärgerlich, das Chancenverhältnis lag mit 15:7 deutlich zu unseren Gunsten.“ Dennoch blickt das Vorstandsmitglied nicht pessimistisch in die Zukunft: „Gerade die zweite Halbzeit macht Mut für die kommenden Spiele. Wenn wir es dann schaffen, durch Einsatzwillen und Teamgeist das Glück zu erzwingen, dann werden und künftig auch wieder Siege gelingen.“



# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182/4125  
[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch  
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen  
(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück  
abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



**Der Kader des SV Glehn 2015/16:**

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	21 Jahre	Torwart
Andreas Daumen	18 Jahre	Abwehr
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	28 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	18 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	24 Jahre	Abwehr
Bekir Aydin	22 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	18 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	22 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Christoph Janßen	27 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	18 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	20 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Lukas Beil	18 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlu	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	27 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
Kevin Breuer	24 Jahre	Angriff

*Trainer: Markus Franken*

*Co-Trainer: Stefan Drillges      Torwart-Trainer: Thomas Hütches*

# Wir wollen Sie in unserem Team!

Jürgen Klopp: Coach unserer Vermögensberater

Jürgen Klopp,  
Trainer des Jahres  
2011 und 2012



Selbstbestimmt arbeiten und unmittelbar von der eigenen Leistung profitieren: Das bietet die Deutsche Vermögensberatung in Perfektion. Mit attraktiven Rahmenbedingungen, erstklassiger Ausbildung und exzellenten persönlichen und finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lernen Sie von den Besten und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen in dieser Form nur der Branchenführer bieten kann – zum Beispiel mit Coaches wie Jürgen Klopp. Kontaktieren Sie uns: Wir informieren Sie gerne ausführlich und persönlich zu Ihren individuellen Einstiegsmöglichkeiten.

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

## Statistik 1. Mannschaft Saison 2015/16

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su
Aydin, Bekir																															0
Beil, Lukas																															0
Böhm, Michael				1																											1
Böhme, Christian (K)																															0
Böhme, Tobias (T)																															0
Bresser, Markus																															0
Breuer, Kevin																															0
Daumen, Andreas																															0
Demasi, Marvin	1																														1
Funkel, Christopher																															0
Gerhards, Bernhard																															0
Goldmann, Lukas																															0
Grüßem, Daniel																															0
Hilliges, Simon																															0
Hoffmann, Rainer				1																											1
Jansen, Christoph																															0
Janßen, Christoph																															0
Janßen, Stephan																															0
Jonas, Niklas																															0
Kallen, Thomas																															0
Lambertz, Maximilian																															0
Otlu, Eren																															0
Schmitz, Stefan (T)																															0
Schröter, Manuel																															0
Schulz, Patrick																															0
Seelbach, Tobias																															0
Zigunov, Gari																															0
<b>Einsätze</b>																															
<b>1. Mannschaft</b>																															

### Die Torschützenliste 2015/16:

- |    |                 |           |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Marvin Demasi   | 1 Treffer |
|    | Rainer Hoffmann | 1         |
|    | Michael Böhm    | 1         |



**Marvin Demasi erzielte das erste Glehner Saisontor**

## Tabelle der Kreisliga A 2015/16

		<u>Gesamt</u>   Heim   Auswärts   Hinrunde   Rückrunde							
		S	S	U	N	Tore	Diff	P	
1.	▲	TuS Hackenbroich (Ab)	4	3	1	0	17:3	14	10
2.	▲	SV Bedburdyck/Gierath	4	3	1	0	13:3	10	10
3.	▼	VfR Büttgen	4	3	0	1	9:7	2	9
4.	▲	FC SF Delhoven (Ab)	4	2	2	0	7:2	5	8
5.	▲	DJK Novesia Neuss	4	2	2	0	7:4	3	8
6.	▼	SG Kaarst II (Auf)	4	2	1	1	15:4	11	7
7.	▼	1. FC Grevenbroich-Süd	4	2	1	1	6:9	-3	7
8.	▲	FC Zons	4	2	0	2	13:8	5	6
9.		BV Wevelinghoven	4	1	2	1	7:9	-2	5
10.	▼	SC Grimlinghausen	4	1	1	2	10:11	-1	4
11.	▲	SSV Delrath	4	1	1	2	8:9	-1	4
12.	▼	SG Neukirchen-Hülchrath	4	1	1	2	6:7	-1	4
13.	▲	FC Straberg (Auf)	4	1	1	2	5:12	-7	4
14.		SV Glehn	4	0	1	3	3:9	-6	1
15.	▼	VdS 1920 Nievenheim II	4	0	1	3	5:13	-8	1
16.		SG Orken-Noithausen (Ab)	4	0	0	4	1:22	-21	0



## Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Donnerstag, 13. August:	<b>SV Glehn</b> —DJK Novesia	1:1 (1:0)
Sonntag, 23. August:	TuS Hackenbroich— <b>SV Glehn</b>	3:0 (2:0)
Sonntag, 30. August:	<b>SV Glehn</b> —SG Neukirchen-Hülchrath	0:1 (0:0)
Donnerstag, 3. Septem.	FC Straberg— <b>SV Glehn</b>	4:2 (3:0)
Sonntag, 13. September:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	15.00 Uhr
Sonntag, 20. September:	SG Kaarst II— <b>SV Glehn</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 27. September:	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 4. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck-Gierath	15.00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober:	FC Zons— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	15.00 Uhr
Sonntag, 8. November:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim II	14.30 Uhr
Sonntag, 15. November:	SG Orken-Noithausen— <b>SV Glehn</b>	14.30 Uhr
Sonntag, 29. November:	<b>SV Glehn</b> —FC Delhoven	14.30 Uhr
Sonntag, 6. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	14.15 Uhr



## Startklar mit Weiterbildung!

Lernen Sie mit modernster Technik von kompetenten Dozenten in angenehmer partnerschaftlicher Atmosphäre.

### Unser Bildungsangebot:

- Projekt-/ TeamassistentIn
- BüroassistentIn
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- BetreuungsassistentIn
- Firmenseminare
- Individuelle Seminare nach Absprache

Die Bundesagentur für Arbeit kann diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Fragen Sie im Vorfeld Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater. Selbstzahler/innen können den „Bildungsscheck NRW“ nutzen. Nähere Informationen hierzu unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de). Weitere Informationen zum Bildungsangebot finden Sie unter [www.tz-glehn.de](http://www.tz-glehn.de).



Technologiezentrum  
Glehn GmbH  
Hauptstraße 76  
41352 Korschenbroich  
Tel: 02182185070



### Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 28. Februar:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 6. März:	<b>SV Glehn</b> —TuS Hackenbroich	15.00 Uhr
Sonntag, 13. März:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	15.00 Uhr
Sonntag, 20. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Donnerstag, 24. März:	<b>SV Glehn</b> —FC Straberg	19.30 Uhr
Montag, 28. März:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst II	15.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Bedburdyck/Gierath— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 17. April:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	15.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SSV Delrath— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	VdS Nievenheim II— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SG Orken/Noithausen	15.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	FC Delhoven— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr

### Glehner Reserve feiert souveränen Auftaktsieg

Der SV Glehn II hat im Lokalderby gegen Germania Grefrath einen souveränen 5:1 (2:0)-Sieg herausgeschossen. Die Elf von Trainer Martin Stolz setzte sich damit gleich auf den zweiten Tabellenplatz hinter die Sportfreunde Vorst, die 10:1 beim Polizei SV gewannen. Für Glehn war Stürmer Timo Schmitz zweimal erfolgreich, die übrigen Treffer erzielten Erhan Can, Deniz Aydin und Barris Türksever. Für den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer sorgte Markus Fröhmelt.

Eine sechs Wochen lange intensive Vorbereitung hat sich am Sonntag bezahlt gemacht. Viele neue Gesichter prägten den Stil der Mannschaft und der neue Coach Martin Stolz begeistert die Truppe mit seiner Spielidee. „Ab dem ersten Training werden die Karten neu gemischt“, hieß es von Glehns 1. Vorsitzenden Markus Drillges vor der Saison und aus dem Grund konnte man auch einige Spieler die aus unterschiedlichen Gründen eine Pause eingelegt hat-

ten, wieder in den Reihen der 2. Mannschaft begrüßen. In den fünf Testspielen konnte Trainer Stolz viel ausprobieren und sich auf seine erste Spielzeit in Glehn gut einstellen. Da die Qualität im Team sehr eng beieinander liegt, wusste man nicht wer es in den Kader am ersten Spieltag schafft. Stolz sprach aber persönlich mit jedem Spieler, der es nicht in die „Top 15“ geschafft hatte und erklärte ihm sachlich aus welchem Grund er sich gegen ihn entschied.

Die ersten Chancen der neuen Spielzeit ließen nicht lange auf sich warten: Den Auftakt machten die Grefrather mit einem Distanzschuss aus 20 Meter, der aber am Tor von Christian Schmitz vorbei fliegt. Im Gegenzug war es eine scharfe Hereingabe von Can, die keinen Abnehmer in der Mitte fand. Dann war es aber der türkische Dribbelkünstler, der in der 14. Minute schon frühzeitig die Weichen auf Sieg stellte: Florian Sagebiel, einer der neuen jun-

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

gen „Wilden“ aus der A-Jugend, bereitete mit einer schönen Flanke von



**Timo Schmitz traf doppelt  
beim Saisonauftakt**

der rechten Grundlinie, die Can per Direktabnahme aus fünf Meter Tor-entfernung zur 1:0 Führung nutzte, vor. Die Grefrather kamen danach zwar oft aber meist nicht zwingend zum Torabschluss. Viele Schüsse aus der zweiten Reihe landeten zumeist in den Armen von Schmitz. Die Gastgeber nutzten dann in der 22. Minute die zweite richtige Torchance durch Timo Schmitz, der eine Flanke von Simon Seiler per Kopfball hinter

die Torlinie drückte. Grefrath kam in der 32. Minute dann nochmal zum Torschluss aber auch dieser Ball ging am Glehner Gehäuse vorbei.

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten wurde es dann doch nochmal spannend, als nach einem Missverständnis von Kapitän Sebastian Kehls und Schlussmann Schmitz die Gäste vor dem leeren Tor zum Abschluss kamen und Fröhmelt das 2:1 erzielte. Die Aktion wurde aber schnell wieder vergessen, als Deniz Aydin, der zweite A-Jugendliche in der Startformation, den alten Zwei-Tore-Vorsprung wieder herbei schoss. Eine Passkombination von Merckens über Schmitz zu Aydin brachte den Ball schnell nach vorne und im Eins-gegen-eins-Duell behielt der junge Glehner kühlen Kopf und schob den Ball am gegnerischen Schlussmann vorbei. Aber damit nicht genug: Ein schon fast verlorener Ball an der Außenlinie erkämpfte sich Stürmer Schmitz wieder, mit einem kleinen Trick tunnelte er seinen Gegner, Simon Seiler übernahm den Ball, drang unnachahmlich in den Strafraum und legte Quer zu „Schmiii“, der mit einem platzierten Innenseitstoß dem Grefrather Keeper keine Chance ließ. Den Schlussspunkt im Torreigen setzte dann Baris Türksever, der seine gute Leistung und seine ständige Einsatzbereitschaft mit dem 5:1 belohnte. Stefan Budinger hätte dann kurze Zeit später auf 6:1 erhöhen können, vergab aber.

### **Höhenflug der Reserve in Vorst jäh gestoppt**

Der Höhenflug des SV Glehn II ist jäh gestoppt worden. Grüßte die Elf von Trainer Martin Stolz nach dem 1:0 (1:0)-Sieg am Freitag gegen den BV Wevelinghoven noch von der Tabellenspitze, wurde die Glehner Reserve beim 1:7 (1:4) hart auf den

Boden der Tatsachen zurückgeholt. Deniz Aydin war für den Glehner Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich verantwortlich.

Vorst scheint für Glehn kein gutes Pflaster zu sein. Beim letzten Spiel

auf dem ungeliebten Aschenplatz im Mai setzte es gar eine 1:9-Klatsche. Und die guten Vorsätze, es diesmal besser zu machen, waren nach dem Vorster 1:0 nach drei Minuten Makulatur. In der 11. Minute gelang den Gästen zwar noch der Ausgleich durch Aydin nach schöner Vorarbeit von Stefan Budinger. Dieser überlupfte nach schöner Kombination durch das Glehner Mittelfeld die Vorster Abwehr, Youngster Aydin spekulierte und schob gekonnt am Keeper zum 1:1 vorbei.

Das war's dann aber auch bis zur Pause mit der Glehner Herrlichkeit. Zunächst verhinderte Glehns Keeper Hendrik Knopps mit einer Glanzparade den erneuten Rückstand, in der 18. Minute war der Schlussmann dann aber beim 1:2 machtlos. Nur zwei Minuten später setzte es im Anschluss an einen Freistoß schon das 1:3. Mit dem Pausenpfeiff erzielten dann die Gastgeber das 4:1 und damit quasi die Vorentscheidung.

Auch in der zweiten Spielhälfte war wenig Gegenwehr von der in den

ersten beiden Spielen so auftrumpfenden Stolz-Truppe zu sehen. Oft wurde Knopps von seiner Abwehr im Stich gelassen und in der 54. Minute sah der Torwart beim 1:5 nicht glücklich aus. Nach dem 1:6 in der 62. Minute wurden gar Auflösungserscheinungen beim SV Glehn II befürchtet. Das i-Tüpfelchen auf einen gebrauchten Nachmittag setzte dann Dennis Haas, der in Christoph-Kramer-Manier aus 25 Meter seinen eigenen Torhüter überlupfte. Das sollte dann des Ende des Torreigens bedeuten, weil Knopps dann auch noch im Eins-gegen-Eins Sieger gegen den Vorster Stürmer blieb.

Am Freitag sah die Welt im vorgezogenen Spiel gegen Wevelinghoven noch ganz anders aus. Glehn hatte gegen die Grevenbroicher die deutlich höheren Spielanteile, konnte sich aber nur mit einem einzigen Treffer durch Budinger in der 39. Minute belohnen. Der reichte dann aber zum zweiten Saisonsieg, einer optimalen Punktausbeute und zur vorübergehenden Tabellenführung in der Kreisliga C.

## **Glehn II holt vier Punkte in fünf Tagen**

Mit vier Punkten aus zwei Spielen rehabilitierte sich der SV Glehn II für die 1:7-Schlappe vor Wochenfrist bei den Sportfreunden Vorst. Dabei gelang der Elf von Trainer Martin Stolz beim 6:1 (1:1) bei Trabzonspor Dormagen der höchste Auswärtssieg seit genau einem Jahr, als beim TuS Reuschenberg mit dem gleichen Ergebnis gewonnen werden konnte. Timo Pesch und Janusz Kotynia trafen je zweimal, die weiteren Treffer erzielten Baris Türksever und Florian Sagebiel. Dem Dreier in Dormagen folgte am Mittwoch ein 0:0 gegen den Tabellenvierten und Kreisliga-B-Absteiger DJK Hoeningen.

In Dormagen sorgten die Glehner frühzeitig für klare Verhältnisse. Bereits mit der ersten Torchance in der 2. Minute erzielten die Gäste das 1:0: Pesch verlängerte einen Freistoß von Rene Rothausen ins lange Eck. Danach bestimmte die Stolz-Elf weiter das Spielgeschehen, musste aber in der 35. Minute das 1:1 durch Öktem hinnehmen, als der Trabzon-Stürmer eine „verhungerte“ Rückgabe von Türksever auf Keeper Christian Schmitz erlief und am Glehner Schlussmann vorbei zum Ausgleich einschob. Kurz vor dem Seitenwechsel hätte Florian Sagebiel die Gäste erneut in Führung bringen können,

doch sein Kopfball nach Flanke von Pesch wurde noch von einem Verteidiger auf der Linie geklärt.

In der 50. Minute war es dann aber soweit, als Baris Türksever nach Vorarbeit von Eren Otlu nur noch zum 1:2 einschieben musste. Sieben Minuten später sorgte Peschs Kopfballtreffer zum 1:3 für die Vorentscheidung. Mit dem 1:4 von Sagebiel in der 75. Minute nach feiner Vorarbeit des eingewechselten Jonas Rütten war die Partie dann gelaufen.



**Janusz Kotynia erzielte die beiden letzten Treffer zum 1:6-Endstand**

Abwehrrecke Kotynia setzte dann mit seinen beiden Treffern in den letzten Minuten für die Schlusspunkte des Spiels. Zunächst traf der ehemalige Reuschenberger per strammen Flachschuss zum 1:5 (83.), zwei Minuten später dann per Kopf zum 1:6-Endstand. Beiden Treffern

ging ein Freistoß von Rothausen, der damit insgesamt zu drei Treffern servierte, voraus.

Fünf Tage später traf Glehn II mit dem Spiel gegen den Vierten Eintracht Hoeningen auf einen Gegner auf Augenhöhe. Dennoch hätten die Gastgeber mit etwas Glück einen „Dreier“ landen können und sich selbst auf Platz vier vorschieben können. Beide Mannschaften hatten hochkarätige Chancen, auf Glehner Seite durch Robin Freimut vor der Pause oder einen Freistoß von Simon Seiler in der zweiten Halbzeit. Auf der Gegenseite hielt Torwart Christian Schmitz mit starken Paraden einen Zähler fest.



Mit zehn Punkten aus den ersten fünf Spielen liest sich die Bilanz der Glehner Reserve durchaus positiv. Mit zwei Siegen in den kommenden Partien gegen den Polizei SV Neuss und der DJK Novesia III stehen lös-bare Aufgaben auf dem Programm. Mit zwei Siegen würde sich die Stolz-Truppe weiter in der Spitzengruppe festsetzen.





**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

## **HEINZ PETER FASSBENDER**

**Kfz-Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn**  
**Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**



# **Wir bringen Sie in Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND  
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck  
& Herfurtner**

**PHYSIOTHERAPIE**

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75



### Der Kader der 2. Mannschaft 2015/16:

Deniz Aydin, Dominik Beckers, Stefan Budinger, Erhan Can, Robin Freimut, Dennis Haas, Florian Hoppe, Sebastian Kehls, Hendrik Knopps, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Heinz-Georg Rath, Mario Rosa-Gastaldo, David Rothausen, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Florian Sagebiel, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Timo Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever. *Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva*

### Torschützenliste 2. Mannschaft 2015/16

1.	Deniz Aydin	2 Treffer
	Timo Schmitz	2
	Timo Pesch	2
	Janusz Kotynia	2
	Baris Türksever	2
6.	Florian Sagebiel	1 Treffer
	Stefan Budinger	1
	Erhan Can	1



**Baris Türksever: Mit zwei Treffern vorne mit dabei**

## Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2015/16

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
<b>1.</b>	SG Neukirchen-Hülchrath II	5	5	0	0	17:1	16	15
<b>2.</b> ▲	SV Bedburdyck/Gierath II	4	4	0	0	19:1	18	12
<b>3.</b> ▲	Sportfreunde Vorst II	5	4	0	1	25:11	14	12
<b>4.</b> ▼	DJK Eintracht Hoeningen	5	3	2	0	14:2	12	11
<b>5.</b>	SV Glehn II	5	3	1	1	13:9	4	10
<b>6.</b>	DJK Novesia Neuss III	4	3	1	0	10:6	4	10
<b>7.</b>	FC Straberg II	4	3	0	1	13:9	4	9
<b>8.</b>	VfR Neuss	5	2	1	2	10:9	1	7
<b>9.</b> ▲	SV Germania Grefrath 1926	5	2	0	3	6:12	-6	6
<b>10.</b> ▼	DJK Germania Hoisten II	4	2	0	2	7:16	-9	6
<b>11.</b> ▼	SG Frimmersdorf/Neurath	5	1	2	2	11:12	-1	5
<b>12.</b> ▲	SV Hemmerden	4	1	1	2	12:12	0	4
<b>13.</b> ▲	DJK Rheinkraft Neuss III	4	1	1	2	5:7	-2	4
<b>14.</b> ▼	SpVgg Gustorf/Gindorf II	5	1	1	3	9:13	-4	4
<b>15.</b> ▼	SV Rosellen II	4	1	1	2	5:12	-7	4
<b>16.</b> ▼	BV Wevelinghoven III (Neu)	5	1	0	4	9:13	-4	3
<b>17.</b>	TuS Reuschenberg II	5	0	1	4	5:13	-8	1
<b>18.</b>	Dormagen Trabzonspor	5	0	1	4	6:21	-15	1
<b>19.</b>	Polizei SV Neuss	5	0	1	4	5:22	-17	1



## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Sonntag, 16. August:	<b>SV Glehn II</b> —Germania Grefrath	5:1 (2:0)
Freitag, 21. August:	<b>SV Glehn II</b> —BV Wevelinghoven III	1:0 (1:0)
Sonntag, 23. August:	Sportfreunde Vorst II— <b>SV Glehn II</b>	7:1 (4:1)
Freitag, 28. August:	Trabzonspor Dormagen— <b>SV Glehn II</b>	1:6 (1:1)
Mittwoch, 2. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen	0:0
Sonntag, 13. September:	PSV Neuss— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 20. September:	DJK Novesia III— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Donnerstag, 24. Septem.	<b>SV Glehn II</b> —SG Neukirchen/Hül. II	19.30 Uhr
Sonntag, 27. September:	FC Straberg II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 4. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Reuschenberg II	13.00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober:	SG Gustorf/Gindorf II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober:	DJK Rheinkraft III— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SV Bedburdyck/G. II	13.00 Uhr
Sonntag, 8. November:	<b>SV Glehn II</b> —SV Hemmerden	12.30 Uhr
Sonntag, 29. November:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoisten II	12.30 Uhr
Sonntag, 6. Dezember:	VfR Neuss— <b>SV Glehn II</b>	14.15 Uhr
Sonntag, 13. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersdorf/Neur.	12.15 Uhr
Sonntag, 31. Januar:	SV Rosellen II— <b>SV Glehn II</b>	12.30 Uhr

Grüß dich zum Start in die  
Spielzeit!

Grüß dich  
zum Start  
in die  
Spielzeit

Elektronik- und  
Metallverarbeitung  
Bismarck-Platz 11  
41224 Grefrath  
Tel. 0212/221019

## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 14. Februar:	<b>SV Glehn II</b> —SF Vorst II	13.00 Uhr
Sonntag, 21. Februar:	BV Wevelinghoven III— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Donnerstag, 25. Februar:	SV Grefrath— <b>SV Glehn II</b>	19.30 Uhr
Sonntag, 28. Februar:	<b>SV Glehn II</b> —Trabzonspor Dormagen	13.00 Uhr
Sonntag, 6. März:	<b>SV Glehn II</b> —PSV Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 13. März:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	13.00 Uhr
Sonntag, 20. März:	SG Neuk.-Hülchrath II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Dienstag, 22. März:	<b>SV Glehn II</b> —FC Straberg II	19.30 Uhr
Montag, 28. März:	TuS Reuschenberg II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	<b>SV Glehn II</b> —SG Gustorf-Gindorf II	13.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Bedburd./Gierath II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Donnerstag, 14. April:	DJK Hoeningen— <b>SV Glehn II</b>	19.30 Uhr
Sonntag, 17. April:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft III	13.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SV Hemmerden— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	DJK Hoisten II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —VfR Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	SG Frimmers./Neurath— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	<b>SV Glehn II</b> —SV Rosellen II	13.00 Uhr

# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

## News rund um den SV Glehn

### **Glehn muss A-Jugend zurückziehen**

Die Bemühungen des SV Glehn um eine nachhaltige Jugendförderung haben einen leichten Dämpfer erhalten: Wenige Tage vor Saisonstart muss der Verein seine gemeldete A-Jugend-Mannschaft aus personellen Gründen vom Spielbetrieb abmelden. Bis zum Schluss hatte der Jugendvorstand gemeinsam mit den Trainern Markus Dombrowski und Rüdiger Blume um den Fortbestand der Mannschaft gekämpft, nach einem abschließenden Gespräch mit den Jugendlichen stand aber fest, dass 2015/16 keine ausreichende Spieleranzahl ins Rennen geschickt werden kann.

Die verbleibenden Spieler des Jahrganges 1997 rücken damit ab sofort in den Kader der Ersten Mannschaft auf. Glehns 1. Vorsitzender Markus Drillges ist auch überzeugt davon, dass alle ihren Platz im Team finden werden: "Alle vier haben die Qualität

sofort eine gute Rolle zu spielen. Niklas Jonas hat schon die komplette Vorbereitung mitgemacht und in Hoeningen im Pokal das Siegtor geschossen. Die drei anderen werden uns ebenfalls mehr als nur aushelfen."

Schwieriger gestaltet sich der Verbleib des jüngeren Jahrgangs 1998. Diese dürfen nach den Verbandsstatuten noch nicht im Seniorenbereich zum Einsatz kommen. Deswegen wird die B2 des SV Glehn als Mannschaft ohne Wertung umgemeldet, was den Einsatz von bis zu drei Spielern pro Match ermöglicht. Jugendleiter Norbert Jurczyk ist froh, dass die Jungs trotzdem bei der Stange bleiben: "Nächstes Jahr greifen wir mit Ihnen und den aufrückenden 99ern dann wieder richtig an."

### **Neue Teamleiter übernehmen die E-Jugend**

Der SV Glehn freut sich wieder über Zuwachs in der Trainerfamilie: Mit



*Ihr  
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Kai Gradert, Azim Azimi und der erst 16 Jahre alten Nachwuchsspielerin Sabrina Friemauth übernehmen gleich drei neue Betreuer die E1-Jugend mit dem Jahrgang 2005. Gemäß der Vereinsphilosophie des SV Glehn haben alle drei auch gleich ihre Ausbildung zum „Teamleiter Kindertraining“ absolviert. Damit steigt die Zahl der lizenzierten Trainer in der Jugendabteilung des Fußballvereins auf 39 (!), eine im Fußballkreis Neuss/Grevenbroich bislang unerreichte Zahl.

„Durch einige Abmeldungen ist der Kader bei den 2005ern aber zwischenzeitlich etwas dünn geworden“ sagt Teamchef Gradert, der sich deswegen ebenso wie Jugendleiter Norbert Jurczyk über Neuzugänge freut: „Für diesen Jahrgang können wir wirklich noch etwas frisches Blut vertragen. Wir verfügen über eine tolle Anlage mit Rasen und Kunstrasen sowie über ein tolles, engagiertes Trainerteam. Also ideale Voraussetzungen hier mit Spaß das Fußballspielen zu lernen.“

### **Glehner Jugend im Pokal erfolgreich**

Die erste Pokalrunde haben die drei teilnehmenden Glehner Jugendmannschaften siegreich überstanden. Für die C-Jugend von Daniel Thelen und Tobias Ingenfeld war der 1. FC Grevenbroich-Süd beim 10:0-Sieg kein Prüfstein. Mit dem VdS Nievenheim hatte dagegen die B-Jugend einen dickeren Brocken aus dem Weg zu räumen: Beim 3:0-Sieg über den Niederrheinliga-Qualifikanten zeigte die Elf von Bernd Lange und Norbert Jurczyk aber ihre ganze Klasse. Mit etwas Glück in der „Lotterie“ Achtmeterschießen setzte sich die D-Jugend von Carsten Möller und Florian Hoppe auf der ungeliebten Asche in Stürzelberg durch. Nach

regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. In Runde zwei trifft der SV Glehn am 22. Oktober auf den SSV Delrath. Die E-Jugend von Kai Gradert und Azim Azimi steigt am 26. September bei Germania Grefrath in den Wettbewerb ein.



### **Großes „Fleißkärtchen“ für die Glehner B-Jugend**

Klaus Drillges rief und viele kamen: Der für die Sportplatzpflege zuständige Glehner Unternehmer benötigte für die Erneuerung der Laufbahn und der Wegeverbindung zum Kunstrasenplatz durch neues Tennenmaterial tatkräftige Hilfe. Die Jungs der B-Jugend sprangen spontan ein und lieferten in den letzten Ferientagen trotz tropischer Temperaturen ein hohes Arbeitspensum ab. Gerücheweise spendierte ihnen Jugendleiter Norbert Jurczyk einen angemessenen Ausgleich für den Flüssigkeitsverlust während der Arbeit. Gleich-



zeitig wurden auch Teile des Weges zum Kunstrasenplatz mit einer neu-



## PIZZERIA PRIMAVERA



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

en Oberfläche ausgestattet. Die dortigen Arbeiten sind aber noch nicht abgeschlossen. In den Herbstferien soll es dann auch mit den Pflasterarbeiten rund um den Kunstrasen weitergehen.

**Feuerschutz Gorris spendiert neue Trikots für die F-Jugend**

Die F-Jugend des Jahrganges 2007 freut sich über schicke neue Trikots. Verantwortlich dafür war der in Lüttenlehn beheimatete Unternehmer Oliver Gorris. Trainer Horst Rögels und sein Team sagen auf diese Weise nochmals ein ganz herzliches Dankeschön.

**U15-1-Mädchen und B-Jugend besuchten Profi-Fotoshooting**

Zu Gast beim Profi-Teamfotoshooting in Düsseldorf waren jetzt die Mädels und Jungs der U15-1 und

der B-Jugend des SV Glehn. Herausgekommen sind tolle Mannschaftsbilder und coole Einzelportraits. Schnell ist im Gottfried-Schultz-Autohaus am Höherweg dann auch die Idee entstanden, das Shooting im nächsten Jahr mit allen Mannschaften des SV Glehn zu wiederholen. Mal schauen, ob es klappt.



**OTTE & ERZ GmbH**  
 KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

[otte-erz@web.de](mailto:otte-erz@web.de) • [www.otte-erz.de](http://www.otte-erz.de)

**Groß- und Einzelhandel**

**IHR DEPOT FÜR**

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.  
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab  
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.** Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**Autohaus Wolters**

Römerstr. 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284

[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)

## News rund um den SV Glehn

### SV Glehn unterstützt Glasfaser-Ausbau

Der SV Glehn unterstützt den Ausbau des Glasfaser-Netzes in Glehn und den umgebenden Ortschaften und das Unternehmen unterstützt die Glehner Sportvereine: Für jeden Vertrag, der bei der aktuellen Nachfragebündelung bis Ende Juni abgeschlossen wird und den Stempel einer der beiden großen Glehner Sportvereine trägt, spendet die Deutsche Glasfaser AG zehn Euro in die Vereinskasse.



"Für uns bedeutet Glasfaser eine Zukunftstechnologie und der werden wir uns mit Sicherheit nicht verschließen", sagt Jugendleiter Norbert Jurczyk, zuständig für den Medienbereich im Sportverein. Damit stehen die Fußballer in Glehn nicht alleine: Auch der Glehner Turnverein (GTV), einer der größten Sportvereine im Korschebroicher Stadtgebiet ist mit dabei, wenn es heißt: Highspeed-Internet statt Datenstau. Beim großen Spielefest des GTV am 21. Juni bestand zudem bei einem Infostand im Sportpark die Möglichkeit, sich ausführlich über das Glasfasernetz zu informieren und seine Vertragsunterlagen mit einem Vereinsstempel zu versehen.

Die Nachfragebündelung läuft noch

bis Ende September. Derzeit haben in Glehn schon 25 Prozent aller Haushalte einen Vertrag abgeschlossen. Ab einer Quote von 40 Prozent verpflichtet sich die Deutsche Glasfaser AG zum Ausbau des Netzes und verzichtet darüber hinaus auf die Anschlussgebühren von derzeit 750 Euro. Infos, wie der Vereinsstempel des SV Glehn auf ihren Vertrag kommt, erhalten Sie per Mail an [glasfaser@sv-glehn.de](mailto:glasfaser@sv-glehn.de). Oder sprechen Sie einfach ein Mitglied des Vorstandes an.

### Angebot: Cheftrainer Damen ab der Saison 2016/17



Der SV Glehn bietet für die Saison 2016/17 den Posten als Cheftrainer der dann wiederzugründenden Damenmannschaft an.

Frauenfußball hat beim SV Glehn eine lange Tradition. Mitte des letzten Jahrzehnts spielten die SV-Frauen bereits in der Landesliga, mussten ihr Team aber seinerzeit wegen Personalmangels zurückziehen. Ein Neuanfang in der Kreisliga hatte nur drei Jahre lang Erfolg, so dass seit 2014 kein Damenteam mehr gemeldet werden konnte. Zwischenzeitlich hat der SV Glehn, der für seine Förderkonzepte zum Mädchenfußball mit dem Großen Stern des Sports durch den Deutschen

Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet worden ist, für einen herausragenden Unterbau im Jugendbereich gesorgt: Als einziger Verein



kreisweit verfügt der Korschenbroicher Verein über alle Mannschaften in den Mädchen-Altersklassen U9 – U17. Und dabei sind die Mädels auch noch sportlich erfolgreich: Aus der aktuellen U17, die gerade als überwiegend jüngerer Jahrgang die

Kreismeisterschaft errungen hat, soll in der übernächsten Saison der Grundstock für ein neues, leistungsfähiges Frauen-Team gestellt werden.



Der SV Glehn bietet interessierten Trainern an, bereits in der Saison

## Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen:

13. August: <b>Anton Graß</b> <b>Oskar Graß</b>	26. August: <b>Michael Zoch</b> <b>Louis Mertens</b>
14. August: <b>Norbert Rothausen</b> <b>Julie Jendges</b>	27. August: <b>Marius Tillmanns</b> <b>Geronimo Lindenhoven</b>
15. August: <b>Sebastian Kools</b> <b>Alexander Kools</b> <b>Sören Schulz-Winge</b>	29. August: <b>Lars Leon Kappes</b> <b>Nico Lorenz</b>
16. August: <b>Gerd Schwermer</b> <b>Thilo Stappen</b>	30. August: <b>Anna von Royen</b> <b>Kevin Poppels</b> <b>Pauline Graß</b> <b>Karla Hembrock</b>
17. August: <b>Benjamin Frisch</b> <b>Nele Benke</b>	31. August: <b>Lea Hermann</b>
20. August: <b>Britta Neyers</b> <b>Mats Schirmer</b>	1. Septemb. <b>Jan Boschke</b>
21. August: <b>Julian Lallemand</b> <b>Elisa Krechberger</b> <b>Samir Karbasi</b>	2. Septemb. <b>Daniel Schumacher</b>
22. August: <b>Günter Wappenschmidt</b> <b>Meike Kox</b>	4. Septemb. <b>Marcus Leipert</b> <b>Felix Naujock</b>
23. August: <b>Anton G.-Meininghaus</b>	5. Septemb. <b>Anja-Lina Feldmann</b> <b>Daniel Gums</b>
24. August: <b>Elias Goldmann</b>	6. Septemb. <b>Stefan Rothausen</b>
25. August: <b>Hans-Jürgen Reck</b> <b>Markus Birkmann</b> <b>Paul Bühne</b>	7. Septemb. <b>Günter Wingerath</b> <b>Anna Döring</b> <b>Finley Wappenschmidt</b>



2015/16 mit in den Spielbetrieb der U17-Mädchen einzusteigen und das Team beim Übergang in den Seniorenbereich zu begleiten. Für diese interessante, gleichwohl anspruchsvolle Aufgabe wünscht sich der Verein einen Trainer mit Erfahrung im Mädchen- und/oder Damenfußball

und erwartet eine entsprechende Qualifikation in Form einer Trainerausbildung. Über mögliche Formen der Aufwandsentschädigung informiert der Verein gerne umfassend in einem persönlichen Gespräch mit Markus Birkmann (0157/71321310 oder maedchen@sv-glehn.de).

**WERDE TRAINER DER DAMEN BEIM SV GLEHN**

**TRAINER.  
PSYCHOLOGE.  
MOTIVATOR.  
MUTTI.**

**MELDE DICH BEI  
MARKUS BIRKMANN  
0157 71321310**

Markus, Trainer beim Kirchthaler Sportclub, trainiert über 145.000 Mannschaften in Deutschland und zeigt seinen Spielern auch mal, wo's im Leben langgeht. Mehr über Markus und den Amateurfußball in Deutschland auf [kampagne.dfb.de](http://kampagne.dfb.de)

**UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.**



## Neues vom Mädchenfußball

### U9:



Der Saisonauftakt der U9 begann mit dem Heimspiel gegen die Mannschaft vom TSV Bayer Dormagen. Lange Zeit gestalteten die jüngsten SV-Mädels das Spiel offen, bis dann die Gäste aus Dormagen immer mehr das Spielgeschehen dominierten. Am Ende verlor man dann folglich mit 4:10. Dies hakete die U9 und ihr TrainerTEAM um Neuenhausen/Mertens/Hansen jedoch schnell ab und konzentrierte sich schon auf das kommende Auswärtsspiel gegen die Mannschaft vom TSV Norf. In Norf dürfte man nach den Erfahrungen des Vorjahres auf der ungeliebten Asche auf dem „heiligen“ Rasenplatz spielen, was alle sehr freute. Es entwickelte sich ein Spiel, das hin und her ging. Viele Torchancen auf beiden Seiten und sehr gute Torhüterleistungen von Lena Mertens und Felicitas Birkmann sorgten dafür, dass das Spiel bis zum Ende hin hart umkämpft war. Am Ende trennte man sich leistungsgerecht 5:5.

Beim folgenden Heimspiel gegen den FC Zons dann wollte die U9 nun endlich ihren ersten Sieg einfahren. Von Beginn an setzten die Girls die Gäste aus Zons unter Druck. Leni Frobels und Pia Schröter brachten die U9 dann schnell in Führung. Lena Mertens verteidigte in der ersten Hälfte mit mehreren sehr guten Paraden die Führung der U9. Es entwickelte

sich ein munteres Spiel, in dem auch die freundlichen Zonser Gäste immer wieder zu schön herausgespielten Chancen kamen. Am Ende kamen dann die Glehner Girls mit 8:5 zu ihrem ersten hochverdienten Saison-sieg.

### U11:



Die U11 erwischte zum Saisonstart direkt den härtesten Brocken. Man musste im heimischen Glehner Sportpark gegen den 1. FC Mönchengladbach antreten. Bis zur Pause gelang es der U11 noch sehr gut den Gegner weit entfernt vom eigenen Tor zu halten. Die mehreren Auswahlspielerinnen des 1. FC hatten kaum Möglichkeiten sich in Szene zu setzen. Lediglich zweimal trafen die Gäste aus Gladbach zur 2:0-Halbzeitführung. In der zweiten Halbzeit wehrte sich die Glehner U11 tapfer und kam noch zum wohlverdienten Anschlusstreffer. Danach spielten dann aber nur noch die drei Auswahlspielerinnen der Gäste, die das Spielgeschehen alleine gestalteten. Am Ende verlor man verdient mit 1:7. Die Leistung der U11 Mädels war dennoch sehr gut. Der Gegner war einfach überlegen.

Im zweiten Saisonheimspiel traf man dann auf die Mannschaft aus Weibenberg. Gegen die Neusser Nordstädter liefern sich unsere Mädchen schon seit Jahren intensive Duelle

und von daher war auch für dieses Spiel wieder Spannung zu erwarten. Die U11 kam in der ersten Halbzeit gut ins Spiel. Durch das gute Defensivverhalten beider Mannschaften kam es kaum zu Torchancen auf beiden Seiten. Die wenigen Torchancen wurden durch die guten Torhüterleistungen vereitelt. Den Gästen aus Weißenberg gelang es jedoch eine ihrer Chancen zum 0:1-Pausenstand zu nutzen. In der zweiten Halbzeit erhöhte die Glehner U11 durch Umstellung auf fünf (!) Offensive das Tempo und kam zu vermehrten Torchancen. Trotzdem musste man zunächst des 0:2 hinnehmen. Zwei der vielen Chancen nutzte man dann schließlich zum 1:2-Anschlusstreffer und kurz vor Spielende auch noch zum vielumjubelten Ausgleich. Ein tolles Spiel von beiden Seiten, das auch die Glehner U11 hätte für sich entscheiden können.

### **U13:**

Die U13 startete in die neue Saison mit einem Heimspiel gegen Blau-Weiß Concordia Viersen. Unsere Truppe erspielte sich eine Vielzahl an Torchancen. Dennoch reichte es bis zur Pause nur zu einem einzigen Treffer. In der zweiten Halbzeit nutzten die Glehnerinnen dann konsequenter ihre Torchancen und führten schnell klar mit 4:0. Die Gäste aus Viersen kamen dann noch zum 4:1-Anschlusstreffer, der dann auch gleichzeitig der Endstand war. Das TrainerTEAM Jansen/Strömer war sehr zufrieden mit dem gelungenen Saisonstart.

Beim darauffolgenden Auswärtsspiel gegen den SV 08 Rheydt wurde es dann schon schwieriger. Zur Pause lagen die Glehner mit 0:1 zurück. Nach dem Seitenwechsel gelang es der Glehner U13 dann zurückzuschlagen und den verdienten Aus-

gleich zum 1:1 zu erzielen. Sicherlich wäre an diesem Nachmittag auch noch mehr möglich gewesen, aber auch die Rheydter hatten ihre Chancen.

Im nächsten Auswärtsspiel musste man dann zu den Sportfreunden Neuwerk reisen. Trotz einer Vielzahl an Möglichkeiten auf beiden Seiten endete das Spiel am Ende 0:0. So richtig zufrieden schien am Ende keine der beiden Mannschaften zu sein, wobei ein Chancenplus bei der Glehner U13 zu verzeichnen war und auch ein Sieg möglich gewesen wäre.

### **U15-1/U15-2:**



Die U15-1 startete zu Beginn der Mission „Leistungsklassenqualifikation“ beim vermutlich stärksten Gegner 1. FC Mönchengladbach. Schon im Vorfeld wurde es den Glehnern nicht ermöglicht aufgrund von vielen Ausfällen das Spiel vorzuverlegen. So musste man stark ersatzgeschwächt und mit personeller Hilfe aus der U15-2 nach Mönchengladbach reisen. Das Spiel gestaltete sich zunächst sehr ausgeglichen. Die Mönchengladbacher Mannschaft kam kaum zu gefährlichen Torchancen, die Glehnerinnen setzten winzige Nadelstiche und ärgerten so die Mönchengladbacherinnen zunehmend.

Die Krönung des Ärgers war dann das 1:0 der Glehner durch Lucy Wegener, die mit einem strammen Weitschuss aus gut 18 Metern in den Winkel vollendete. Das sorgte für hektische Betriebsamkeit beim 1. FC MG, der mit der defensiven Ausrichtung der U15-1 nicht so recht zurechtkam. Kurz vor der Halbzeit erzielten die Mönchengladbacher dann aber den zu diesem Zeitpunkt glücklichen Ausgleich.

Nach der Halbzeit brachten sich die Glehner Mädels dann aber innerhalb von fünf Minuten um den verdienten Lohn ihrer Arbeit. Durch ein Eigentor und mangelnde Defensivabsprachen lag man schnell mit 1:3 hinten. Durch die zusätzliche Verletzung von Kapitän Lea Möbius und weitere notwendige Auswechslungen, war man am Ende nicht mehr konkurrenzfähig und verlor mit 1:5. Das TrainerTEAM Birkmann/Goffin war mit dem Saisonauftrag einerseits zufrieden, aber auch sehr verärgert über die Benachteiligung durch den zuständigen Staffelleiter, der eigenen Mannschaften Vorverlegungen erlaubt, nur den Glehner immer wieder Steine in den Weg legt. „Wir nehmen das als Ansporn. Man sieht sich immer zweimal“, so Coach Goffin nach dem Spiel.

Den Ärger der Niederlage kompensierten dann die Trainer und Spielerinnen der U15-1 recht schnell und zeigten beim Heimspiel gegen Rommerskirchen, was in vollständiger Besetzung möglich ist. Man ließ den Gästen keine Chance und hätte auch hoch zweistellig gewinnen können. Das war auch das einzige, was das TrainerTEAM zu kritisieren hatte. Am Ende stand dann ein deutliches hochverdientes 6:0.

Beim darauffolgenden Auswärtsspiel gegen Fortuna Mönchengladbach traf

man dann auf eine sehr spielstarke und im Tor hervorragend besetzte Mannschaft. Im Vorfeld des Spiels hätte Coach Birkmann in der Hektik der Anfahrt fast Torfrau Antonia Jurczyk vergessen, die dann aber noch eingesammelt wurde. „Oh wie peinlich“, so Coach Birkmann. Die Glehner U15-1 stand von Beginn an defensiv sehr gut und ließ keine gefährliche Torchance zu. Erneut die mangelnde Chancenverwertung ärgerte aber das TrainerTEAM. Mit den Einwechslungen in den ersten 30 Minuten kamen dann aber auch die wohlverdienten Tore. Eine perfekte Flanke von Emy Ribeiro nutzte Lucy Wegener per Direktabnahme zum 1:0. Emy Ribeiro nutzte dann kurze Zeit später ein schönes Zuspiel von Kapitän Lea Möbius zum 2:0-Pausenstand. In der zweiten Spielhälfte hatte die U15-1 dann eigentlich alles im Griff, nutzte aber ihre Torchancen erneut nicht. Dann kam es zu einem unfairen Angriff auf die Glehner Torfrau Jurczyk, der mit einem Gegentor endete. Der Schiedsrichter entschied hier fälschlicherweise auf Tor für die Fortuna, obwohl hier klar ein deftiges Foulspiel vorgelegen hatte.

Die „Wut“ über die Fehlentscheidung kompensierte die U15-1 sehr schnell und verwandelte die nächsten zwei Angriffe zum verdienten 4:1. Perfekt vorgetragene Angriffe durch Hannah Spangenberger, Maike Böhmer und Emy Ribeiro ließen auch dem Trainer der Mönchengladbacherinnen anerkennende Worte entlocken. „In den kommenden drei Wochen finden sehr wegweisende Spiele statt. Zunächst das Pokalspiel gegen Weißenberg, wo wir uns gerne für die unnötige Pokalfinalniederlage revanchieren würden und dann haben wir noch zwei ernsthafte Konkurrenten in der Meisterschaft zu bespielen. Ich bin gespannt“, so der Coach.

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Heinz-Willy Ingenfeld**

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Peter Kanthak**

**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

Die U15-2 startete mit einem Heimspiel gegen Union Nettetal. Bei gefühlten 35 Grad sollte die Saison auf dem Glehner Rasenplatz beginnen. Das erste Spiel auf dem 9er-Feld ist immer wieder für jede Mannschaft eine Herausforderung. Da kam es eigentlich wie gerufen, dass die Nettetaler nicht komplett antreten konnten. Lediglich 7 Spielerinnen bekam der Gästetrainer zusammen. Die hatten aber allesamt Qualität, wie beispielsweise Auswahlspielerin Laura Schramme.

Leider gelang es der U15-2 um das TrainerTEAM Kellers/Kaiser nicht, ihre Überzahl entsprechend zu nutzen. Immer wieder tauchten die Gäste aus Nettetal frei vor Torfrau Antonia Jurczyk auf, die aber durch sehr guten Reflexe einen frühen Rückstand verhinderte. Insgesamt war zu wenig Laufbereitschaft da und man schenkte den Nettetalern den Raum, den sie gnadenlos ausnutzten. Insbeson-

dere Laura Schramme konnte mehrfach ungehindert an vier bis fünf Glehner Spielerinnen vorbeigehen, um dann ungehindert abschießen. In der Halbzeit stand es dann auch verdientermaßen 4:0 für die Gäste, die dann in der zweiten Halbzeit auf 6:0 erhöhten.

Im zweiten Saisonspiel ging die Reise dann nach Meerbusch. Hier zeigte sich die U15-2 schon stark verbessert. Leider wurden eigene Torchancen nicht konsequent genutzt. So lag man in der zur Halbzeit etwas unglücklich mit 0:1 hinten. In der 2. Halbzeit wollte man dann direkt auf den Ausgleich gehen, kassierte aber kurz nach dem Anpfiff das 2:0. Dann wurde es schwer für die Glehner Mädels. Kurz vor Schluss erhöhte dann Meerbusch noch zum 3:0, was auch gleichzeitig den Endstand darstellte. Im dritten Saisonspiel traf man dann im heimischen Glehner Sportpark auf die Mannschaft vom TSV Krefeld-

Bockum. Es gestaltete sich von Anfang an ein sehr ausgeglichenes Spiel, das rauf und runter ging. Leider wurden wieder viele Torchancen



von Seiten der Glehnerinnen nicht genutzt. Jedoch stand man auch defensiv wesentlich besser als in den vorangegangenen Partien, so dass sich die mangelnde Torchancenverwertung zunächst nicht negativ auswirkte. Schließlich nutzten die Glehnerinnen mit einem Weitschuss von Helene Erkes eine ihrer Chancen zum nicht unverdienten 1:0- Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften weiterhin auf Augenhöhe und schenken sich nichts. Zunächst nutzten die Krefelder Gäste ihre Chance zum 1:1-Ausgleich. Postwendend brachte aber Emilia Pohl die Glehnerinnen erneut in Führung. Dann waren die mit drei älteren Mädchen angetretenen Krefelderinnen, die ohne Wertung spielen, wieder an der Reihe und drehten die Partie durch zwei Treffer zum 3:2-Sieg. Erkes mit einem Lattenschuss und Pohl hätten aber noch für den Ausgleich sorgen können. Das TrainerTEAM Kellers/Kaiser bleibt jedoch ganz ruhig und sieht stetige Verbesserungen. „Unsere Mädels haben lange gebraucht bis sie aus der Sommerpause zurück waren. Jetzt geht es stetig bergauf“, ist sich Coach Kellers sicher.

## U17:



Zum Saisonauftakt kam die Mannschaft von Rot-Weiß Elfggen zu Besuch in den Glehner Sportpark. Es entwickelte sich zunächst eine etwas zerfahrene Partie. Viele unnötige Ballverluste und zu wenig Zweikampf- und Laufbereitschaft gaben den Gästen aus Elfggen zu viel Spielraum. Diesen nutzen die Gäste dann zum 0:1. Dies schien wie ein Weckruf zu sein, denn wenige Minuten nach der Führung durch Elfggen erzielte Lotta Schröder den 1:1-Ausgleichstreffer. Dies war auch zugleich der Halbzeitstand. Kurze nach der Halbzeitpause erzielte dann Julia Tenten nach schöner Vorarbeit von Schröder das 2:1. Nach der Führung ließen die Glehnerinnen es etwas ruhiger angehen, was den Elfggenern sehr entgegen kam. Der 2:2-Ausgleich war die Quittung für zuviel Passivität. Aber anscheinend benötigte die Glehner U17 an diesem Tag immer wieder solche Weckrufe. Ab dem Ausgleich zum 2:2 spielte man wieder Fußball und drehte kurz vor Schluss noch das Spiel zum 3:2: Erneut Schröder war die Glücksfee, die den ersten Saisonsieg perfekt machte.

Beim darauffolgenden Auswärtsspiel in Rosellen hatten die Glehnerinnen leichtes Spiel. Man hatte fast das Gefühl, dass es sich um ein Testspiel handelt. Mit halber Kraft gewann man klar mit 3:11 gegen eine überforderte Rosellener Mannschaft, immerhin der aktuelle Kreispokalsieger.

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tafelk \* Etikettendrucker \* Spirituosen \* Bäckwaren

**Ihr  
LandMarket®**



**Alles für Tier, Haus, Hof & Garten**

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



**Unsere Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag**  
von 8.30 bis 18.00 Uhr

**Samstag**  
von 8.30 bis 13.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

 **Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Acht Tore schoss alleine Lotta Schröder, zwei Julia Tenten. Keine Herausforderung für den Vorjahresmeister.



Im dritten Saisonspiel kam es dann zum Aufeinandertreffen des Vorjahreserst- und zweitplatzierten. Im Glehner Sportpark machte man sich auf ein spannendes Spiel gegen die Mannschaft aus Bedburdyck/Gierath gefasst. Und so kam es auch. In der ersten Halbzeit lag man früh mit 0:1

zurück, da man die Sturmführerin aus Gierath nicht in den Griff bekam. In der Halbzeit wurde dann Aileen Wohlan mit der Bewachung der Gierather Sturmführerin beauftragt. Das gelang perfekt. Wohlan schaltete die mehr und mehr frustrierte Stürmerin der Gierather komplett aus und schaltete sich noch zusätzlich ins Offensivspiel ein. So kam die Glehner U17 besser ins Spiel und übernahm die vollständige Spielkontrolle. Lotta Schröder erzielte schnell nach der Pause den hochverdienten 1:1-Ausgleich. Dann gab es zwar einen kurzen Rückschlag zum 1:2, den Lotta Schröder im direkten Gegenzug aber wieder zum 2:2-Ausgleich reparierte. Danach spielte eigentlich nur noch die Glehner U17, aber es wollte kein Tor fallen. Erst in der letzten Minute gelang Lina Hilgers dann der verdiente Siegtreffer zum 3:2. Große Freude beim Publikum, der Mannschaft und dem TrainerTEAM Weppeler/Fuchs.



**Bäckerei** *Lenzen*

**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei in Glehn**  
Bachstr. 10  
41352 Korschenbroich- Glehn  
Fon: 02182 / 50291  
Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
Martinusstraße 38  
41564 Kaarst  
Fon: 02131 / 1517586  
Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

## Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

16. August:	<b>B-Jugend</b> —VdS Nievenheim (Pokal)	3:0
19. August:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>C-Jugend</b> (Pokal)	0:10
21. August:	<b>U15-2-Mädchen</b> —Union Nettetal	0:6
	SG Neukirchen-Hülchrath— <b>D2-Jugend</b>	1:2
22. August:	1. FC Mönchengladbach— <b>U15-1-Mädchen</b>	5:1
	SF Vorst— <b>Bambini</b>	1:19
	<b>F3-Jugend</b> —SF Vorst	9:4
	<b>F1-Jugend</b> —Holzheimer SG	11:3
	Holzheimer SG— <b>F2-Jugend</b>	2:2
	<b>E1-Jugend</b> —VdS Nievenheim	1:13
	<b>C2-Jugend</b> —PSV Neuss	7:2
	<b>U13-Mädchen</b> —Concordia Viersen	4:1
	FC Straberg— <b>D3-Jugend</b>	2:7
	<b>U17-Mädchen</b> —Rot-Weiß Elfgen	3:2
23. August:	SG Kaarst— <b>B2-Jugend</b>	3:7
	<b>B1-Jugend</b> —DJK Hoeningen	13:0
24. August:	SV Stürzelberg— <b>D1-Jugend</b> (Pokal)	3:5 i.A. (1:1)
26. August:	<b>U15-1-Mädchen</b> —SG Rommerskirchen/Gi.	6:0
	<b>U9-Mädchen</b> —Bayer Dormagen	4:10
27. August:	<b>U11-Mädchen</b> —1. FC Mönchengladbach	1:7
	SVG Weißenberg— <b>C2-Jugend</b>	10:0
28. August:	<b>C1-Jugend</b> —SG Kaarst	3:0
29. August:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>F1-Jugend</b>	4:5
	<b>F2-Jugend</b> —FC Zons	1:14
	TSV Norf— <b>U9-Mädchen</b>	5:5
	<b>Bambini</b> —SG Orken/Noithausen	7:4
	OSV Meerbusch— <b>U15-2-Mädchen</b>	3:0
	<b>D2-Jugend</b> —SG Orken/Noithausen	3:8
	<b>D1-Jugend</b> —DJK Novesia	0:5
	SV Rosellen— <b>U17-Mädchen</b>	3:11
	VfR Büttgen— <b>B1-Jugend</b>	0:7
2. September:	Sportfreunde Neuwerk— <b>U13-Mädchen</b>	0:0
	Fort. Mönchengladbach— <b>U15-1-Mädchen</b>	1:4
	<b>C2-Jugend</b> —TuS Reuschenberg II	4:4
3. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— <b>Mini-Bambini</b>	2:8
	PSV Neuss— <b>Bambini</b>	1:14
	TSV Norf— <b>B1-Jugend</b>	0:6
	<b>B2-Jugend</b> —SG Gustorf/Gindorf	0:6
4. September:	<b>E1-Jugend</b> —SV Stürzelberg	5:2
5. September:	<b>U17-Mädchen</b> —SV Bedburdyck/Gierath	3:2
	<b>U15-2-Mädchen</b> —TSV Krefeld-Bockum	2:3
	<b>F1-Jugend</b> —DJK Novesia	13:1
	SG Gustorf-Gindorf— <b>F2-Jugend</b>	4:2
	<b>F3-Jugend</b> —PSV Neuss	3:4
	<b>U9-Mädchen</b> —FC Zons	8:5
	<b>E2-Jugend</b> —SVG Weißenberg	1:9
	<b>D3-Jugend</b> —SuS Gohr	0:7
	Bayer Dormagen— <b>C1-Jugend</b>	1:1

# Geheimes Strategie-Geflüster

Wir wünschen dem SV Glehn die bessere Taktik



**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



Kallen Obst

Fallbender  
KFZ - Meister - Fachbetrieb

Fallbender  
KFZ - Meister - Fachbetrieb

Kallen Obst

DERBYSTAR